

Niederschrift über die Sitzung  
des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf  
- öffentlicher Teil -

---

Tag und Ort am 30.01.2017 im Sitzungssaal des Rathauses

---

Vorsitzender 1. Bürgermeister Manfred Porsch

---

Schriftführer/in Maria Kaußler

---

Eröffnung der Sitzung Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

---

Anwesend Von den 21 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf sind 21 anwesend:

**1. Bürgermeister**

Herr Manfred Porsch

**2. Bürgermeister**

Herr Rudolf Heier

**3. Bürgermeister**

Herr Dr. Wolfgang Hübner

**Mitglieder Gemeinderat**

Herr Christian Bäß

Herr Günther Bauer

Herr Matthias Busch

Herr Franc Dierl

Herr Hermann Eisenhut

Herr Dominik Fick

Frau Claudia Fischer

Frau Annke Gräbner

Herr Gernot Hammon

Herr Rudolf Kirchberger

Herr Christian Porsch

Herr Hans Schmid

Herr Franz Schmidt

Herr Roland Steininger

Herr Norbert Veigl

Herr Günther Vogel

Frau Simone Walter

Herr Gerd Zetlmeisl

**Ortssprecher/in**

Herr Karl Braun

Herr Harald Graf

**Verwaltung**

Herr Thorsten Leusenrink

**Schriftführerin**

Frau Maria Kaußler

Teilnahme im Verlauf von TOP 1

Es fehlen entschuldigt:

---

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

1. Bürgermeister Porsch begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Speichersdorf, die Zuhörer/innen sowie die Vertreter der Presse und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge - Vereinsgründung; Beschluss über die Vereinssatzung und die Beitragsordnung
2. Vorstellung der NEW - Neue Energien West eG durch den Geschäftsführer, Herrn Bernhard Schmidt
3. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.01.2017
4. Behandlung von Bauanträgen
- 4.1. Jessica Oehmichen und Alexander Bär, Ludwig-Thoma-Straße 10, 95469 Speichersdorf; Bauantrag im Genehmigungsverfahren: "Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage" in 95469 Speichersdorf, Leipziger Straße 39 (Fl.Nr. 816/2 - Gem. Plössen)
- 4.2. Ludwig Nickl GbR, Plössen 2; 95469 Speichersdorf  
Bauantrag: "Erweiterung des bestehenden Milchviehstalls um einen Laufhof, Trockensteherstall und Jungviehplätze" in 95469 Speichersdorf, Plössen 2 (Gem. Plössen, Fl.Nr. 26)
5. Entlastung der Jahresrechnungen 2002 - 2013
6. Bekanntgaben
7. Sonstiges

### Öffentlicher Teil

<b>1</b>	<p><b>ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge - Vereinsgründung; Beschluss über die Vereinssatzung und die Beitragsordnung</b></p> <p><u>Bürgermeister Porsch</u> begrüßt Herrn Tobias Hofmann, ILE-Manager, in der Gemeinderatssitzung und übergibt ihm nach kurzer Einführung das Wort zur Erläuterung bzw. zu dem Sachvortrag zu TOP 1.</p> <p>Nach Vorstellung seiner Person und bisherigen Tätigkeit als Dipl.-Geograph erläutert <u>Herr Hofmann</u> anhand einer PowerPoint-Präsentation in seinem Sachvortrag die Vereinssatzung und die Beitragsordnung der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge e.V. sowie derzeit laufende und bereits durchgeführte Projekte.</p> <p>Die Vereinssatzung und die Beitragsordnung wurden den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugestellt.</p>
----------	--

Von einst 44 gemeinsamen Projekten der fünf Mitgliedskommunen sind 23 noch relevant; zusätzlich gebe es aber auch noch weitere Ideen, die umgesetzt werden sollen. Die ILE Frankenpfalz habe sich bei der Landesgartenschau in Bayreuth präsentiert und Hochwasserschutzprojekte umgesetzt. Aktuell stehe das ländliche Kernwegenetz auf der Agenda. Hierzu wurden bisher rd. 120 km an Wegen und GV-Straßen in einem Konzept erfasst zur langfristigen Sicherung von Zuschüssen.

Besonderes Augenmerk wurde auch in die Intensivierung der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit (Erstellung von Flyern und Werbematerial, Marketing) gelegt, da festgestellt wurde, dass der Zusammenschluss bisher in der Bevölkerung wenig verankert war. Auch mit dem VGN wurde in Kooperation gegangen zur Auflage von Flyern zur Gänskopfhütte und Tauritzmühle/südl. Fichtelgebirge.

Künftig soll mindestens alle zwei Jahre zu einer gemeinsamen Sitzung der 5 Mitgliedsgemeinden eingeladen werden sowie eine jährliche Bilanz bzw. ein Sachstandsbericht mit den wesentlichen Tätigkeiten und Projekten erstellt werden, der zusätzlich auch als Verwendungsnachweis für das ALE dient. Das vorhandene Vermögen beläuft sich derzeit auf rund 17.000 €.

Zur Finanzierung führt er aus, dass von den Mitgliedsgemeinden ein jährlicher Beitrag von 1,90 €/Einwohner erhoben wird. Dieser jährliche Mitgliedsbeitrag ist eine finanzielle Basisausstattung und dient zur Finanzierung von Personal- und Sachaufwendungen, wiederkehrender Positionen und kleinerer Projekte. Zur Finanzierung kostenintensiver projektspezifischer Projekte ist zudem eine zusätzliche Umlage vorgesehen. Darüber entscheiden die Gemeinden im Einzelfall.

Durch die Umwandlung in einen Verein wird die seit 2006 bestehende kommunale Arbeitsgemeinschaft eine eigenständige Rechtspersönlichkeit. Dies vereinfache die Abläufe in den bürokratischen Strukturen. So könne ILE als Verein die bis zu 75 % belaufenden staatlichen Fördermittel für Vorhaben und Projekte künftig selbständig beantragen.

Bürgermeister Porsch dankt Herrn Hofmann für die Ausführungen. Er betont, dass die Vereinsgründung eine gute Entscheidung sei. Es gebe künftig noch viel zu tun; in Speichersdorf denke er vor allem an die Umgestaltung des Bahnhofsgeländes und die Umsetzung des Kernwegenetzes sowie weitere festzusetzende Schwerpunkte.

Zur Frage von GR Dierl bzgl. der Gewichtung der einzelnen Gemeinden nach den EW-Zahlen sagt Herr Hofmann, dass eine andere Stimmgewichtung möglich sei, jedoch dieses Modell gewählt wurde als gutes Zeichen gleichwertiger Zusammenarbeit.

GR Porsch Chr. spricht sich für die Vereinsgründung als richtige und unerlässliche Lösung bzw. die Einstellung eines ILE-Managers als sog. „Kümmerer“ aus.

Auf die Frage von GR Kirchberger zum Förderzeitraum sagt Herr Hofmann, dass die Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung auf sieben Jahre befristet sei. Mit der Vereinsgründung könne der Förderzeitraum maximal ausgeschöpft werden.

Der Gemeinderat kommt zu folgendem

**Beschluss:**

Mit der Überführung der im Dezember 2006 als Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Organisation und Verwaltung des integrierten ländlichen Entwicklungsgebietes „Frankenpfalz“ (KAI) gegründete ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge in einen rechtsfähigen Verein besteht Einverständnis. Die vorliegende Vereinssatzung und Beitragsordnung wird vorbehaltlos zur Kenntnis genommen. Das vorhandene Vermögen wird in den Verein überführt. Alle bestehenden Rechtsverhältnisse der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft werden ebenfalls auf den zu gründenden Verein übertragen. Das Arbeitsverhältnis des ILE-Managers mit der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg wird in Abstimmung mit dem Fördergeber ebenfalls auf den zu gründenden rechtsfähigen Verein übertragen.

Abstimmung: 21 : 0

**2 Vorstellung der NEW - Neue Energien West eG durch den Geschäftsführer, Herrn Bernhard Schmidt**

Bürgermeister Porsch begrüßt Herrn Helmuth Wächter, Vorstand der NEW, und den Geschäftsführer, Herrn Bernhard Schmidt, in der Gemeinderatssitzung zu TOP 2. Nach kurzer Einführung übergibt er das Wort an Herrn Wächter zur Vorstellung der Genossenschaft.

Herr Wächter erläutert in seinen Ausführungen, dass die NEW – Neue Energien West eG eine interkommunale Genossenschaft ist, bestehend aus 17 Gemeinden, einem Stadtwerk, einem Kommunalbetrieb und der Bürgerenergiegenossenschaft West eG. Mittlerweile hat die Gesellschaft auch zwei Windenergieanlagen bei Neuhof, Stadt Creußen, mit einer Nennleistung von 4,8 MW erworben und betreibt eine Vielzahl von Photovoltaikanlagen mit insgesamt 17,4 MWPeak. Ein Geschäftsanteil beträgt 5.000 €.

Die NEW beschäftigt sich aktiv mit der Projektierung und dem Betrieb von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung. Seit der Gründung im Jahr 2009 wurden bereits knapp 37 Mio. € in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert.

Die Bürger-Energiegenossenschaft, die vollwertiges Mitglied der NEW ist, besteht derzeit aus 1.378 Bürgern mit 32.407 Anteilen. Sie ist eine Genossenschaft mit nur Privatpersonen, die ab 500 Euro und einem Vielfachen davon dieser Bürger-Genossenschaft beitreten können.

Die NEW – Neue Energien West EG hat sich als Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 völlig unabhängig von fossilen Brennstoffen zu sein und eine 100%ige Stromversorgung aus erneuerbaren Energien zu beziehen.

Nach einem Beschluss des Vorstands bzw. Aufsichtsrates kann die Gemeinde Speichersdorf der Genossenschaft beitreten. Zudem können auch Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Genossenschaftsanteile zeichnen bzw. der Bürgergenossenschaft beitreten.

Aktuell sind Photovoltaikanlagen in Höflas bei Kemnath und Unterbruck,

Gemeinde Kastl, in Planung. Die Genossenschaft sei ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten und Projekten. Herr Wächter betont, dass die NEW so weitermachen will, denn es liege an den jetzigen Generationen „Was wir heute tun, tun wir für die Kinder und Enkel.“

In den weiteren Erläuterungen durch den Geschäftsführer, Herrn Schmidt, verweist dieser auf den seit Juni 2014 durch die Genossenschaft für ihre Mitglieder angebotenen eigenen Stromtarif „Regionalstrom Nordoberpfalz“. NEW kooperiert dabei mit dem Grünstromwerk. Der 100 % saubere Ökostrom setzt sich aus 25 % Solarstrom aus Anlagen in Deutschland und 75 % Strom aus Wasserkraftwerken zusammen.

Grundlegende Ziele beider Genossenschaften sind der Ausbau erneuerbarer Energien im ländlichen Raum und auch die Versorgung der Ballungsräume, die Wertschöpfung und Erträge vor Ort zu halten sowie die Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Ausstosses.

Bürgermeister Porsch spricht sich nach beendeter Vorstellung positiv für das Unternehmen aus und verweist darauf, dass die NEW in Speichersdorf bereits eine große Freiflächenphotovoltaikanlage in der Gemarkung Speichersdorf längs der Bahnlinie in Richtung Marktredwitz betreibt, aus der der regionale Strom zum Großteil gewonnen wird. Mit einem Beitritt würde die Gemeinde Speichersdorf 20. Mitglied der Genossenschaft sein. Ein wenig problematisch sehe er die ständig sinkende Einspeisevergütung für PV-Anlagen, was die Frage aufwerfe, wie lange sich solche Anlagen noch rentieren würden.

Herr Schmidt verweist darauf, dass nach wie vor eine Dividende ausgeschüttet werde. Sie liegt derzeit bei 2,5 %.

Auf die Frage von GR Kirchberger zum Thema Wärmegewinnung aus regenerativen Energien führt Herr Wächter aus, dass dies zwar geprüft werde, aufgrund der niedrigen Öl- und Gaspreise jedoch derzeit unrentabel sei. NEW sei nicht abgeneigt und stets offen dafür, künftig Wärme mit erschließen zu können.

Das gelte auch für die Stromspeicherung, nach der GRin Gräbner angefragt hat. Von technischer Seite bestehe die Möglichkeit, jedoch seien diesbezügliche Überlegungen noch nicht rechenbar.

Der Verweis von GR Porsch Chr. auf die eigene Bioenergie GmbH mit der Frage, inwieweit eine Zusammenarbeit bzw. ein Beitritt von INKAS+ möglich wäre, wird durch Herrn Wächter bejaht. GR Porsch betont dabei insbesondere, dass man mit einem Beitritt die Chance habe, alle Möglichkeiten, die in der Region vorhanden seien, mit der NEW zu nutzen und die Rendite hier zu behalten.

GRin Walter bringt die Meinung vor, dass in der Diskussion bzgl. eines Beitritts vordergründig die Frage nach der Bioenergie GmbH stehen sollte.

2. Bgm. Heier spricht sich sehr für das gute Konzept aus, wodurch mit Geldern aus regionalen Geldern regionale Anlagen geschaffen werden. Der Ansatz von NEW, auch Ballungsräume mit zu versorgen, sei sehr richtig, um gegenzuwirken, dass von dort auf dem Land produziert und die Rendite geholt werde.

	<p>Wenn die Chance geboten ist, sollte eine Beteiligung genutzt werden.</p> <p><u>3. Bgm. Dr. Hübner</u> hinterfragt den seiner Meinung nach viel zu hohen Strompreis. Herr Wächter sagt dazu, dass die Preisentwicklung geprüft werde, allerdings müsse er zugeben, dass hier noch ein steiniger Weg vor der NEW liegen würde.</p> <p><u>Bürgermeister Porsch</u> dankt Herrn Wächter und Herrn Schmidt für die Ausführungen und verabschiedet diese aus der Sitzung. Er betont dabei, dass eine Entscheidung über einen evtl. Beitritt im Gemeinderat erst noch getroffen wird. Die Fraktionen werden gebeten, diesbezüglich Vorberatungen zu führen.</p>
<b>3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.01.2017</b>
	<p><b><u>Beschluss:</u></b> Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 16.01.2017 wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:        21 : 0</p>
<b>4</b>	<b>Behandlung von Bauanträgen</b>
<b>4.1</b>	<b>Jessica Oehmichen und Alexander Bär, Ludwig-Thoma-Straße 10, 95469 Speichersdorf; Bauantrag im Genehmigungsverfahren: "Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage" in 95469 Speichersdorf, Leipziger Straße 39 (Fl.Nr. 816/2 - Gem. Plössen)</b>
	<p>Im Genehmigungsverfahren gemäß Art 58 BayBO wurde nachstehender Antrag durch die Verwaltung behandelt:</p> <p>Bauantrag im Genehmigungsverfahren: "Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage" in 95469 Speichersdorf, Leipziger Straße 39 (Fl.Nr. 816/2 - Gem. Plössen); Oehmichen Jessica u. Bär Alexander, Ludwig-Thoma-Straße 10, 95469 Speichersdorf</p> <p><b><u>Ergebnis:</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Speichersdorf nimmt durch Einsichtnahme in die aufgelegten Planunterlagen vorstehenden Bauantrag von Frau Jessica Oehmichen und Herrn Alexander Bär im Genehmigungsverfahren zur Kenntnis.</p>

4.2	<p><b>Ludwig Nickl GbR, Plössen 2; 95469 Speichersdorf</b>  <b>Bauantrag: "Erweiterung des bestehenden Milchviehstalls um einen Laufhof, Trockensteherstall und Jungviehplätze" in 95469 Speichersdorf, Plössen 2 (Gem. Plössen, Fl.Nr. 26)</b></p>																
	<p>Die Ludwig Nickl GdR aus Plössen beabsichtigt die Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles um einen Laufhof, einen Trockensteherstall und Jungviehplätze auf der Fl.Nr. 26 in der Gemarkung Plössen. Die Planung wurde bereits im Vorfeld mit Herrn Kufner vom Landratsamt Bayreuth abgesprochen. Das notwendige Einvernehmen der Nachbarn wurde erteilt bzw. ist der fehlende Nachbar gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 3 BayBO von der Verwaltung zu benachrichtigen.</p> <p>Die Gemeinderatsmitglieder nehmen Einsicht in die aufgelegten Planunterlagen.</p> <p><b><u>Beschluss:</u></b>  Die Gemeinde Speichersdorf stimmt dem Bauvorhaben der Ludwig Nickl GbR auf der Fl.Nr. 26 in der Gemarkung Plössen zu.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:        21 : 0</p>																
5	<p><b>Entlastung der Jahresrechnungen 2002 - 2013</b></p>																
	<p>Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO ist die Entlastung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat zu beschließen. Lt. Gesetz musste die Entlastung durchgeführt werden, sobald die überörtliche Rechnungsprüfung die Prüfung abgeschlossen hatte und die beanstandeten Punkte als erledigt anerkannt hat. Aufgrund einer Gesetzesänderung ist dies nun nicht mehr erforderlich. Die Entlastung der Jahresrechnung kann direkt nach deren Feststellung im Gemeinderat erfolgen.</p> <p>Da nun seit dem Jahr 2002 kein Entlastungsbeschluss durchgeführt wurde, müssen diese Beschlüsse nun nachgeholt werden. Die Jahresrechnungen wurden bereits alle festgestellt.</p> <table border="1" data-bbox="293 1704 1375 2083"> <thead> <tr> <th>Haushalts-jahr</th> <th>Verwaltungshaushalt in Euro</th> <th>Vermögenshaushalt in Euro</th> <th>Gesamthaushalt in Euro</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2002</td> <td>5.372.511,18 €</td> <td>3.803.726,07 €</td> <td>9.176.237,25 €</td> </tr> <tr> <td>2003</td> <td>5.481.981,21 €</td> <td>3.119.363,42 €</td> <td>8.601.344,63 €</td> </tr> <tr> <td>2004</td> <td>5.865.931,99 €</td> <td>3.645.641,33 €</td> <td>9.511.573,32 €</td> </tr> </tbody> </table>	Haushalts-jahr	Verwaltungshaushalt in Euro	Vermögenshaushalt in Euro	Gesamthaushalt in Euro	2002	5.372.511,18 €	3.803.726,07 €	9.176.237,25 €	2003	5.481.981,21 €	3.119.363,42 €	8.601.344,63 €	2004	5.865.931,99 €	3.645.641,33 €	9.511.573,32 €
Haushalts-jahr	Verwaltungshaushalt in Euro	Vermögenshaushalt in Euro	Gesamthaushalt in Euro														
2002	5.372.511,18 €	3.803.726,07 €	9.176.237,25 €														
2003	5.481.981,21 €	3.119.363,42 €	8.601.344,63 €														
2004	5.865.931,99 €	3.645.641,33 €	9.511.573,32 €														

2005	5.685.766,97 €	2.947.323,01 €	8.633.089,98 €
2006	6.212.356,61 €	4.352.932,33 €	10.565.288,94 €
2007	6.785.204,57 €	4.974.658,43 €	11.759.863,00 €
2008	7.019.352,69 €	3.574.789,16 €	10.594.141,85 €
2009	7.419.021,23 €	3.303.091,88 €	10.722.113,11 €
2010	7.292.429,45 €	4.170.188,17 €	11.462.617,62 €
2011	7.486.497,20 €	6.216.482,04 €	13.702.979,24 €
2012	7.942.967,88 €	4.963.038,83 €	12.906.006,71 €
2013	8.363.865,67 €	4.001.723,97 €	12.365.589,64 €

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2002 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 21.06.2004 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2003 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 04.04.2005 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2004 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 16.04.2007 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2005 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 16.04.2007 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0



**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2006 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 22.12.2008 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2007 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 08.02.2010 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2008 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 04.10.2010 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2009 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 29.08.2011 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2010 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 15.10.2012 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2011 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 16.12.2013 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2012 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 28.04.2014 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.

Abstimmung: 20 : 0

	<p><b><u>Beschluss:</u></b> Der Gemeinderat erteilt zur Jahresrechnung der Gemeinde Speichersdorf für das Haushaltsjahr 2013 mit den im Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2016 festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung: 20 : 0</p> <p>1. Bürgermeister Porsch nimmt gemäß Art. 49 GO an den Abstimmungen nicht teil.</p>
<b>6</b>	<b>Bekanntgaben</b>
	Es liegen keine Bekanntgaben vor.
<b>7</b>	<b>Sonstiges</b>
	Auf Anregung von GRM Hans Schmid legen der Gemeinderat sowie alle anderen Anwesenden im Sitzungssaal eine Gedenkminute ein für die auf tragische Weise verstorbenen sechs jungen Menschen in Arnstein/Unterfranken.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

-----  
Porsch  
1. Bürgermeister

-----  
Maria Kaußler  
Schriftführerin